

PATIENTENFORMULAR

Persönliche Angaben (Bitte in Blockschrift ausfüllen)

Vorname	Name
Geschlecht <input type="checkbox"/> w <input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> d	Geburtsdatum
Strasse und Nr.	PLZ und Wohnort
Mobil	E-Mail
Beruf	Arbeitgeber
Notfall-Kontaktadresse und -Telefon	
Zuweiser	
Krankenkasse	Kartennummer

Umgang mit Personendaten Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich mit der Bearbeitung meiner Daten, den Zugriffen auf die Daten durch die Psychologin sowie der Weitergabe der Daten an Dritte gemäss Patienteninformation auf der folgenden Seite einverstanden bin.

Ich bin mir möglicher Risiken des Datenaustausches von besonders schützenswerten Personendaten (mögliche Einsicht von unberechtigten Dritten bei unsicheren Kommunikationswegen) sowie meiner Rechte bewusst und gebe mein Einverständnis für den gegenseitigen Kontakt zwischen meiner Psychologin und mir als Patient/in durch die oben angegebenen Kontaktinformationen. Patienteninformationen werden seitens der Praxis Frei und Geborgen ausschliesslich über gesicherte Kommunikationswege weitergegeben.

Ich bin einverstanden, dass administrative Anliegen wie zum Beispiel Terminverschiebungen mit unverschlüsselter WhatsApp-/SMS- oder E-Mail-Kommunikation erfolgen.

Terminvereinbarung Termine können mündlich, telefonisch, per E-Mail oder WhatsApp vereinbart werden. Werden schriftliche Terminvorschlägen von Ihnen nicht innerhalb von 48 Stunden beantwortet, verfallen die Terminvorschläge wieder.

Bei einem Termin für eine fortlaufende Therapie, werde ich danach eine Woche auf Ihre erneute Kontaktaufnahme warten. Sollten Sie sich innerhalb dieser Zeit nicht bei mir melden, werde ich den Therapieplatz weitergeben.

Absage/Verschiebung eines Sitzungstermins Die vereinbarten Termine sind verbindlich. Im Verhinderungsfalle muss deshalb die Sitzung mindestens ein Werktag vorher (=unter der Woche mindestens 24 Std. vorher, übers Wochenende spätestens bis Samstag Mittag)

abgesagt werden. Bei kurzfristiger Absage, unentschuldigtem Fernbleiben oder Verspätungen wird die Therapiezeit voll verrechnet. Beachten Sie, dass die Kosten für versäumte Sitzungen von der Krankenkasse nicht zurückerstattet werden.

Kosten/Rechnungsstellung Damit eine Psychotherapie von der Grundversicherung übernommen wird, muss sie von einer Allgemeinmedizinerin, einem Kinderarzt, einer Psychiaterin oder einem Facharzt für psychosomatische Medizin angeordnet werden. Jede Anordnung berechtigt zu 15 Sitzungen. Bei mehr als 30 Sitzungen wird ein psychologisch/psychiatrischer Antrag zur Fallbeurteilung an die Versicherung gestellt. In Krisensituationen kann eine Anordnung für 10 Psychotherapiesitzungen von Ärztinnen und Ärzten aus allen Fachbereichen verschrieben werden.

Die Leistungen werden auf die Minute genau abgerechnet. Eine Sitzung dauert ca. 50 Minuten. Dazu kommen je nach Aufwand 10 – 15 Minuten Leistungen zum Vor- und Nachbereiten der Sitzung.

Die Rechnung wird bei Krankenkassen, die das erlauben, direkt an die Krankenkasse geschickt. Sollte Ihre Krankenkasse das nicht erlauben wird Ihnen die Rechnung von MediData per E-Mail zugeschickt. Bei der zweiten Mahnung werden Mahngebühren in der Höhe von 10 Franken fällig.

Krisen und Notfälle In Krisensituationen, wenn Sie mich nicht erreichen können oder ausserhalb meiner Arbeitszeit, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt/Ihre Hausärztin oder das Krisen- und Notfallambulatorium in Wil (071 913 11 80) oder das Kriseninterventionszentrum in St. Gallen (071 914 44 44).

Bei akuter (Suizid-)gefahr rufen Sie unverzüglich die Notfallnummer (144).

Ort, Datum

, den

Unterschrift

Patienteninformation zum Umgang mit Personendaten

Nachfolgend informieren wir Sie darüber, zu welchem Zweck Psychologiepraxis Frei und Geborgen (nachfolgend Psychologiepraxis) Ihre Personendaten erhebt, speichert oder weiterleitet. Zusätzlich informieren wir Sie über Ihre Rechte, welche Sie im Rahmen des Datenschutzes wahrnehmen können.

Verantwortlichkeiten Die verantwortliche Stelle für die Bearbeitung Ihrer Personendaten und insbesondere Ihrer Gesundheitsdaten ist die Psychologiepraxis. Bei Fragen zum Datenschutz oder wenn Sie Ihre Rechte im Rahmen des Datenschutzes wahrnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre Psychologin.

Erhebung und Zweck der Datenbearbeitung Die Bearbeitung (Erhebung, Speicherung, Verwendung sowie Aufbewahrung) Ihrer Daten erfolgt aufgrund des Behandlungsvertrages und gesetzlicher Vorgaben zur Erfüllung des Behandlungszwecks sowie zu den damit verbundenen Pflichten. Die Erhebung von Daten erfolgt einerseits durch die behandelnde Psychologin im Rahmen Ihrer Behandlung. Andererseits erhalten wir auch Daten von weiteren Gesundheitsfachpersonen, bei denen Sie in Behandlung waren oder sind, falls Sie hierfür Ihre Einwilligung gegeben haben. In Ihrem Patientendossier werden nur Daten bearbeitet, die im Zusammenhang mit Ihrer Behandlung stehen. Die Krankengeschichte umfasst die auf dem Patientenformular gemachten persönlichen Angaben wie Personalien, Kontaktdaten und Versicherungsangaben sowie unter anderem das im Rahmen der Behandlung durchgeführte Aufklärungsgespräch, erhobene Gesundheitsdaten wie Anamnesen, Diagnosen, Therapieempfehlungen und Befunde.

Dauer der Aufbewahrung Ihre Krankengeschichte wird je nach kantonaler Bestimmung während 10 oder 20 Jahren nach Ihrer letzten Behandlung aufbewahrt. Danach wird sie mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung weiter aufbewahrt oder sicher gelöscht bzw. vernichtet.

Weitergabe der Daten Ihre Personendaten und insbesondere Ihre besonders schützenswerte Personendaten werden nur dann an externe Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt oder verlangt ist oder wenn Sie im Rahmen Ihrer Behandlung in die Weitergabe der Daten eingewilligt haben.

Die Übermittlung an Ihre Krankenversicherung bzw. an die Unfall- oder Invalidenversicherung erfolgt zum Zweck der Abrechnung der Ihnen gegenüber erbrachten Leistungen. Die Art der übermittelten Daten orientiert sich dabei an den gesetzlichen Vorgaben. Die Weitergabe der notwendigen Patienten- und Rechnungsdaten an das Inkassobüro erfolgt zwecks Inkassos (Einziehen von fälligen Geldforderungen).

Im Einzelfall, abhängig von Ihrer Behandlung und Ihrer entsprechenden Einwilligung, erfolgt die Übermittlung von Daten an weitere berechnete Empfänger (z.B. Ärztin / Arzt).

Widerruf Ihrer Einwilligung Haben Sie für eine Datenbearbeitung Ihre ausdrückliche Einwilligung gegeben, können Sie eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise widerrufen. Der Widerruf oder der Wunsch nach Änderung einer Einwilligung hat schriftlich zu erfolgen. Sobald wir Ihren schriftlichen Widerruf erhalten haben und die Bearbeitung auf keine andere Rechtsgrundlage als die Einwilligung gestützt werden kann, wird die Bearbeitung eingestellt. Die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenbearbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

Auskunft, Einsicht und Herausgabe Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft zu Ihren Personendaten zu erhalten. Sie können Ihre Krankengeschichte einsehen oder auch eine Kopie verlangen. Die Herausgabe der Kopie kann im Rahmen des Datenschutzgesetzes kostenpflichtig sein. Allfällige Kosten, welche vom Aufwand der Erstellung der Kopie abhängen, werden Ihnen vorgängig bekannt gegeben.

Recht auf Datenübertragung Sie haben das Recht, Daten, die wir automatisiert bzw. digital verarbeiten, an sich oder an einen Dritten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen. Dies gilt insbesondere auch bei der Weitergabe von Patientendaten an eine von Ihnen gewünschte Gesundheitsfachperson. Sofern Sie die direkte Übertragung der Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, erfolgt dies nur, soweit es technisch machbar ist.

Berichtigung Ihrer Angaben Wenn Sie feststellen oder der Ansicht sind, dass Ihre Daten nicht korrekt oder unvollständig sind, haben Sie die Möglichkeit, eine Berichtigung zu verlangen. Kann weder die Korrektheit noch die Unvollständigkeit Ihrer Daten festgestellt werden, haben Sie die Möglichkeit auf die Anbringung eines Bestreitungsvermerks.

